



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Kutzschbach, Hermann

1908-09-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, den 22. September 1908.

5. Vorstellung im Abonnement B

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von **Giachimo Antonio Rossini**
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Graf Almaviva	Hans Copony
Bartolo, Arzt	Karl Marx
Rosine, sein Mündel	Rose Kleinert
Basilio, Musikmeister	Wilhelm Fenten
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Julie Neuhaus
Figaro, Barbier	Joachim Kromer
Offizier	Fritz Müller
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hugo Voisin
Notarius	Heinrich Füllkrug
Ambrosio, Diener	Mathias Voigt

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. Aufzug findet eine grössere Pause statt

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang 2. und 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
2. Reihe	4.— " "	Galerie	— .50 " "
Logen I. Rang 2. u. 3. Reihe	4.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkassen erbeten.

Mittwoch, den 23. September 1908.

Im Hoftheater:

5. Vorstellung im Abonnement D.

Amphitryon.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Martha

Anfang 8 Uhr.